



Antrag auf Projektförderung

von ortsansässigen gemeinnützigen Vereinen, Verbänden und Organisationen
im Bereich Soziales

ANTRAGSTELLER

Institution	Frauennotruff FB Frauen helfen Frauen FFB e.V.
Ansprechpartner	Anja Blobner, Geschäftsleitung
Adresse	Am Sulzbogen 56 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon	081411 22 72 853
E-Mail	anja.blobner@fhf-ffb.de
Webseite	www.fhf-ffb.de

Kurzbeschreibung der Institution

Der Frauennotruf ist die Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen: Partnerschaftsgewalt, Missbrauch in der Kindheit, Vergewaltigung und Stalking sind Kernthemen der Beratung.

Mit-Antragsteller

(Sollte es geben, tragen Sie bitte deren Kontaktdaten hier ein)

BEANTRAGTES PROJEKT

Projekttitel	Kernaufgabe: Beratung gewaltbetroffener Frauen
Projektzeitraum	1.1.22 - 31.12.22
Projektbudget gesamt	208.150,-
bei der Stadt Fürstenfeldbruck beantragte Summe	2.250,-

Projektbeschreibung

(insbesondere mit Angaben zu Ziel, Zielgruppe, Kooperationspartner, geplante Wirkung, Nachhaltigkeit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Beratung von gewaltbetroffenen Frauen*. Ziel: Stabilisierung, Aufarbeitung des Erlebten und Schritte in ein gewaltfreies Leben.

Niedrigschwelliges Angebot für alle Frauen* (Sprachmittlung möglich, barrierefreies Angebot für Frauen* mit Behinderung)

Enge Zusammenarbeit mit Polizei, Gericht, Jugendamt und anderen Institutionen.

Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel die Gesellschaft über das Thema zu informieren und Unterstützungsmöglichkeiten bekannt zu machen.

Das Angebot ist für die Nutzerinnen* kostenfrei.

Ausnahme: Gruppenangebote und Workshops gegen geringen Beitrag.

- Bitte fügen Sie bei längeren Projekten einen Zeitplan als Anlage bei (eventuell mit Angaben zu Meilensteinen).
- Bitte fügen Sie einen Finanzplan als Anlage bei.

Handlungsfelder

(Bitte kreuzen Sie an, welche Förderschwerpunkte der sozialen Förderrichtlinien berührt werden.)

- soziale Bildungsarbeit (z.B. in der Nutzung neuer Medien)
- Dienstleistungen im unterstützenden Bereich, Hilfsdienste in der begleitenden Fallarbeit
- Beratungsleistungen
- Geschlechterspezifische Angebote
- Gemeinschaftsfördernde Angebote
- Angebote in der Verbindung Soziales und Nachhaltigkeit

Was sind die geplanten Ergebnisse des Projekts?

Stabilisierung gewaltbetroffener Frauen
Aufarbeiten des Erlebten
Erwöglichung eines gewaltfreien Lebens

Kriterien für die Erfolgsmessung des Projekts

Frauen sind informiert, kennen ihre Rechte und Möglichkeiten
- welchen Weg sie letztendlich gehen liegt in ihrer Entscheidung

Gibt es bestehende Projekte anderer Träger mit vergleichbarem Fokus?

Wenn ja: Wodurch unterscheidet sich das beantragte Projekt von den bereits bestehenden bzw. ergänzt sie?

Im Landkreis PFB gibt es keine weiteren spezifischen Angebote für gewaltbetroffene Frauen.

Wenn Projektpartner beteiligt sind: Welchen konkreten Beitrag liefern diese Partner?

Ist eine Fortsetzung des Projektes nach Ende des beantragten Projektzeitraums geplant? Falls ja, wie soll die Finanzierung und Organisation gesichert werden?

dauerhaftes Angebot

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG- UND DATENSCHUTZHINWEIS

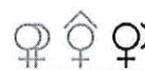
Ich erkläre hiermit, dass die Angaben in diesem Antrag und allen beigefügten Anlagen richtig und vollständig sind. Ich werde der Stadtverwaltung Fürstenfeldbruck jederzeit unverzüglich über alle relevanten Sachverhaltsänderungen informieren. Ich wurde darüber informiert, dass die von mir im Antrag angegebenen personenbezogenen Daten zur Durchführung der Förderung und zum Zweck der Begutachtung und Auswertung durch die Stadtverwaltung Fürstenfeldbruck verarbeitet werden.

Ich erkläre mich bereit, die Stadtverwaltung Fürstenfeldbruck bei der projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.

Fürstenfeldbruck, 31.3.22
Ort, Datum

A. Böles
(Unterschrift der Projektleitung)

Frauennotruf
Haushaltsplan
2022



Frauennotruf
und -beratung

Frauen helfen Frauen Fürstenfeldbruck e.V.
Frauennotruf und -beratung
Am Sulzbogen 56
82256 Fürstenfeldbruck
08141 / 290 850
www.fhf-ffb.de

Betriebseinnahmen 2022				
Personalkostenzuschuss StMAS / Reg. v. Mfr.	82.450,00			
Personalkostenzuschuss des Landkreises	91.000,00			
Freiwillige Zuschüsse der Gemeinden	8.550,00			
beantragter Zuschuss Stadt FFB	2.250,00			
Eigenmittel (Bußgelder, Spenden, Maßnahmeeinnahmen)	23.900,00			
Summe der Betriebseinnahmen				208.150,00

Betriebsausgaben 2022				
A: Personalkosten				
Gehälter Beratung (incl. VWL)	-140.000,00			
Gehalt Leitung / Prävention (inkl. VWL)	-23.500,00			
Gehalt Verwaltung (inkl. VWL)	-16.000,00			
Gehalt Reinigungskraft	-2.500,00			
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-700,00			-182.700,00
B: Sonstige betriebliche Aufwendungen:				
Raumkosten:				
Miete, Nebenkosten, Strom	-10.850,00	-10.850,00		
Verwaltungskosten:				
Porto	-200,00			
Telefon und Handy	-1.100,00			
Onlineberatungstool	-1.000,00			
Bürobedarf	-800,00			
Buchführungskosten	-2.500,00	-5.600,00		
Kosten der Qualitätssicherung:				
Supervision	-2.500,00			
Reisekosten Arbeitnehmer	-200,00			
Fachliteratur	-100,00			
Fortbildungskosten	-1.400,00	-4.200,00		

Steuern, Versicherungen und Beiträge:				
Versicherungen	-500,00			
Beiträge	-800,00	-1.300,00		
Öffentlichkeitsarbeit:				
Öffentlichkeitsarbeit / Repräsentationskosten	-500,00			
Maßnahmekosten	-200,00			
Werbekosten	0,00	-700,00		
Sonstige Aufwendungen:				
Anschaffungskosten	-500,00			
IT-Ausstattung und Wartung	-1.500,00			
Sonstiger Betriebsbedarf	-700,00			
Nebenkosten des Geldverkehrs	-100,00	-2.800,00	-25.450,00	
Summe der Betriebsausgaben				-208.150,00
Jahresergebnis				0,00

Fachberatungsstelle für Frauen*

Haushaltsplan

2023



BERATUNG

Fachberatungsstelle für Frauen*

Betriebseinnahmen 2023			
Öffentliche Förderung			192.539,00 €
Personal- und Betriebskostenzuschuss Landkreis FFB	91.000,00 €		
erbetener zusätzlicher Zuschuss LKRs Personal/Betriebsk	15.000,00 €		
Personalkostenzuschuss StmAS	86.539,00 €		
Eigenmittel / vom Verein eingebrachte Mittel			22.966,00 €
freiwillige Leistungen Gemeinden incl.Mietzuschuss	10.800,00 €		
Bußgelder, Spenden, Maßnahmeeinnahmen	12.166,00 €		
Summe der Betriebseinnahmen			215.505,00 €
Betriebsausgaben 2023			
Personalkosten			- 188.300,00 €
Gehälter Beratung	- 143.200,00 €		
Gehälter Leitung/Prävention + Verwaltung	- 41.700,00 €		
Gehälter Reinigung	- 2.500,00 €		
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	- 900,00 €		
Sonstige betriebliche Aufwendungen			- 27.205,00 €
Raumkosten	- 12.000,00 €		
Miete incl. Nebenkosten, Strom	- 12.000,00 €		
Versicherungen und Beiträge	- 1.000,00 €		
Versicherungen	- 500,00 €		
Beiträge	- 500,00 €		
Instandhaltung	- 2.000,00 €		
IT-Ausstattung und Wartung	- 2.000,00 €		
Werbekosten	- 2.300,00 €		
Öffentlichkeitsarbeit	- 1.500,00 €		
Maßnahmekosten	- 800,00 €		
Verwaltungskosten	- 5.225,00 €		
Buchführungskosten	- 2.400,00 €		
Porto	- 75,00 €		
Telefon (Festnetz und Handy)	- 1.000,00 €		
Onlineberatung	- 950,00 €		
Bürobedarf	- 800,00 €		
Kosten zur Qualitätssicherung	- 4.200,00 €		
Supervision	- 2.500,00 €		

Reisekosten	-	200,00 €		
Fachliteratur	-	100,00 €		
Fortbildungskosten	-	1.400,00 €		
sonstige Aufwendungen			-	480,00 €
allg. Wirtschaftsbedarf	-	400,00 €		
Nebenkosten des Geldverkehrs	-	80,00 €		
Summe Betriebsausgaben				- 215.505,00 €
Jahresergebnis				
				- €

In der Fachberatungsstelle ist mit steigenden Personalkosten zu rechnen, da eine aktuelle (wegen geringerer Berufserfahrung "günstige") Mitarbeiterin in Elternzeit gehen wird und die Kolleginnen, die ihre Stunden übernehmen in höheren Eingruppierungen sind.

Eventuelle Sonderzuschüsse die es in den letzten Jahren für Sonder-Öffentlichkeitsarbeit oder Anschaffungen / Modernisierung im IT Bereich gab, sind aktuell nicht abzusehen - würden die normalen laufenden Kosten aber kaum schmälern, weil sie i.d.R. nur für zusätzliche Sonderausgaben genutzt werden können.